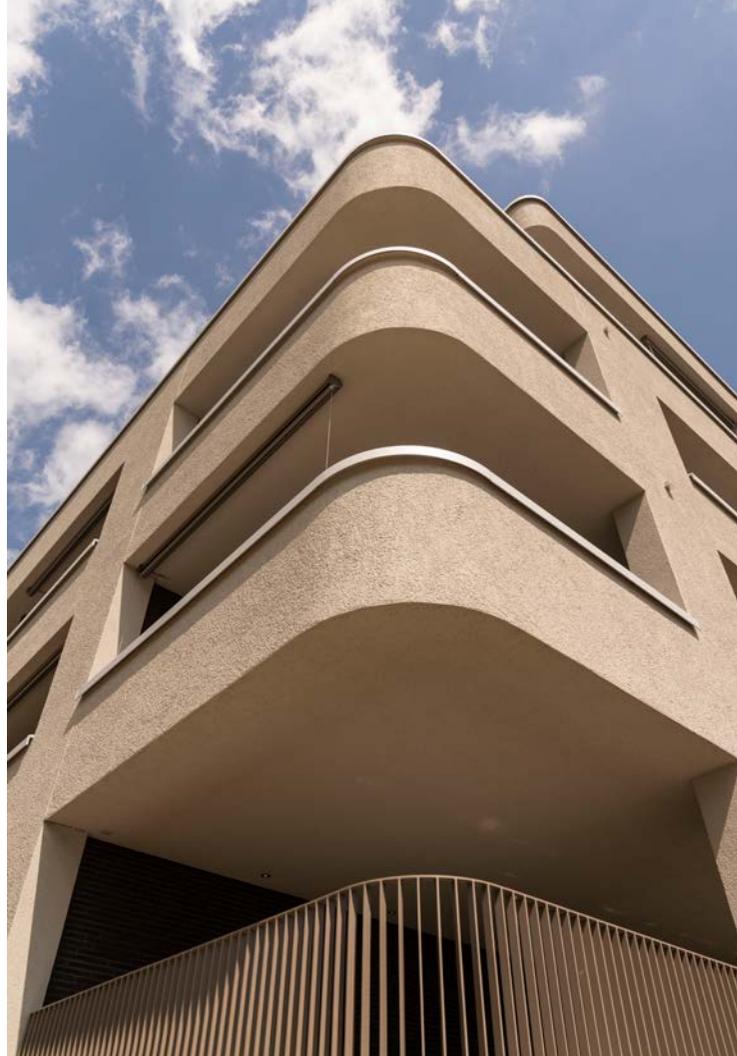




Traumhafte Lage am Bodensee, hoher Ausbaustandard. Was für die neun Mehrfamilienhäuser des «Rivage» in Bottighofen TG in der Uferzone gilt, stimmt ebenso für die Details an der Fassade: Sie wurden mit viel Fingerspitzengefühl ins grosse Ganze eingebettet.

Sorgfältig eingebettet

«Rivage» klingt nach Grandhotel an der Côte d'Azur. Doch die neun Mehrfamilienhäuser stehen nicht an der französischen Mittelmeerküste, sondern im Thurgau am Bodensee. Dennoch: Die Vorstellung von Meer und Luxus ist nicht weit hergeholt. Denn in Bottighofen gibt es einen schicken Jachthafen, exquisite Restaurants und einen schmucken Badeplatz – alles in nächster Nähe des «Rivage». Die Überbauung mit 147 Eigentumswohnun-



Die mehrteilige, dilatierte Fensterbankausführung kann thermische Längenänderungen zwangs- und wartungsfrei aufnehmen.

Fotos: Karl Bubenhofer AG

In unmittelbarer Nähe des Seebads und des Jachthafens: Das «Rivage» in Bottighofen TG.

gen wurde von 2019 bis Frühjahr 2022 erstellt und trägt das Ufer, französisch «Rivage», nicht nur im Namen. Sie soll sich harmonisch in die Uferzone einfügen – von der Anordnung der Gebäude bis zur Farbe und zum Material der Fassade.

Wo früher eine Wiese mit einem alten Militärbunker und Panzersperren war, präsentiert sich heute eine Parkanlage. Der denkmalgeschützte Bunker ist noch da, aber von Pflanzen umgeben. Die fünf-

stöckigen Häuser sind locker und wie zufällig im neuen Park angeordnet. Das trägt zur natürlichen Wirkung bei, die der ortsansässigen Bauherrschaft Best-Immo-Invest AG ein zentrales Anliegen war. Geschäftsführer Marc Wirz: «Uns war wichtig, dass die Gebäude nicht herausstechen, sondern sich mit der Uferzone verbinden. Dazu passen die seenahen Farben und die grobe Körnung des Verputzes.» Der See hat allerdings nicht nur die Farben, sondern auch die Anforderungen an die Fassade geprägt.

Biozidfreie Dickschicht

So nah am See sind Gebäude Wind und Wetter ausgesetzt. Hin und wieder prallt der Wind vom See her mit Wucht auf die Fassade, transportiert Feuchtigkeit mit und eventuell Sporen von Algen und Pilzen. Bei Seeanstoss werden im Fassadenbau deshalb üblicherweise Biozide eingesetzt. Doch die Bauherrschaft des «Rivage» wünschte sich eine möglichst biozidfreie verputzte Aussenwärmedämmung. Das war eine von mehreren Herausforderungen, die sie gemeinsam mit der Malergeschäft Aemissegger AG und dem Systemhalter Karl Bubenhofer AG anpackte.



Man einigte sich, die Einbettschicht mit einer Dickschicht von gut 12 bis 14 Millimetern biozidfrei zu wählen. Diese ist hydroaktiv, kann also Feuchtigkeit aufnehmen und später wieder abgeben. Für den Deckputz und den Farbanstrich wählte man Produkte mit integriertem Filmschutz gegen Algen- sowie Pilzbewuchs («Kabe Wancolith Deckputz» und Farbe). Die frühe Klärung solcher Fragen und die enge Zusammenarbeit seien für die Malergeschäft Aemisegger AG enorm wertvoll gewesen, sagt Geschäftsführer Pascal Aemisegger: «Das Projekt war sehr anspruchsvoll. Gerade in solchen Fällen ist es für uns wichtig, mit einem starken Partner zusammenzuarbeiten. Das Know-how der Kabe-Mitarbeitenden ist so gross, dass selbst ich als erfahrener Unternehmer noch dazulernen konnte.» Erfahrung, Teamwork und das richtige Material waren ausserdem bei den Details der Fassade gefragt.

Praktisch: Zweilagige Wärmedämmung

Die Knacknuss hier waren die zahlreichen Übergänge von kalt- zu wärmegeämmten Bereichen und die Anschlüsse der Fassade an massive Bauteile. Es galt, die Unterschiede aufzufangen, sodass die Aussenwärmedämmung aus Mineralwollplatten zu den massiven Bauteilen bündig ist und diese Wechsel der Bauteilkonstruktionen dilatiert werden konnten. Um das zu erleichtern, wurde mit einer zweilagigen Wärmedämmung gearbeitet – einer Schicht mit 200 und einer Schicht mit 80 Millimetern Stärke. Der Vorteil: Für die Feinjustierung bei Anschlüssen muss keine überdimensionierte Platte eingefügt werden, sondern lediglich ein handliches 80-Millimeter-Passstück. Solche Details sind der sauber verputzten Fassade nicht mehr anzusehen. Sie sind unscheinbar ins grosse Ganze eingefügt – wie das «Rivage» in der Uferzone des Bodensees.

► kabe-farben.ch

Eingesetzte Produkte

Wärmedämmplatte

Wancortherm 33 Compact Pro

Deckputz

Wancolith Deckputz
Voll 3 mm AS-Protect,
Wancolith Deckputz Voll 4–6 mm
AS-Protect

Farbanstrich Wancolith Farbe AS-Protect,
Farbtöne KB 130 und 131

Geweebeeinbettung

Bluetec Polymörtel biozidfrei

Sockelanschlüsse

Lawastar Hydrostop Weiss 1,5 mm

Putzgrundierung

Lawastar Uni-Putzgrund



HOLZ

BASEL
11.–15. Oktober 2022

TRENDS UND NEUHEITEN FÜR DIE HOLZ- BEARBEITUNG

Jetzt Ticket
sichern!